
 Neuerscheinungen   
 aus dem Verlag von Klinkhardt & Biermann, Leipzig

(Z) Die  
**sozialistische Weltanschauung**  
**in der französischen Malerei**  
 von **Dr. Jules Coulin**

Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—

Das hier angezeigte Werk steht auf der Grenzscheide zwischen Kunstwissenschaft und Soziologie. Es ist ebenso bestimmend für das eine Gebiet wie grundlegend für das andere. DIE KUNST ALS SOZIALES PROBLEM, spezialisiert auf die grosse Entwicklungsgeschichte der französischen Malerei des XIX. Jahrhunderts, das würde zum Teil den Inhalt dieser geistreichen lebendigen Schrift umschreiben, die auf den von Taine Guyau u. a. gewiesenen Bahnen mutig voranschreitet und neuer Erkenntnis die Wege ebnet.

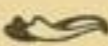
DAS BUCH WIRD AUFSEHEN MACHEN und die Meinungen ebenso in dem Lager der Kunstgelehrten wie in dem der Soziologen entfachen. Es behandelt ein gerade heute wieder aktuell gewordenes Problem, in wie weit der Sozialismus wertbestimmend in die Entwicklung der Kunst eingreifen kann, und wie sehr der soziale Geist einer Zeit einmal den Charakter der künstlerischen Evolution bestimmt und andererseits sich selbst in der aus ihm hervorgewachsenen Kunst verklärt. Zugleich aber wird an diesem Problem die GESCHICHTE DES SOZIALISMUS in Frankreich abgewickelt, immer unter dem Gesichtspunkte der Kunst, die als das letzte Produkt der Zeitideen erscheint.

An einem Buche dieser Art wird der Gebildete kaum vorbei können. Es dünkt uns eines jener seltenen Werke, die DIE EPOCHE EINER NEUEN ERKENNTNIS in der Weltentwicklung anbahnen. Darum weisen wir gerade auf dieses Buch besonders nachdrücklich hin. KÜNSTLER, KUNSTGELEHRTE, PHILOSOPHEN, SOZIOLOGEN UND ÄSTHETIKER werden begierig nach diesem geistvollen Buche greifen, nicht weniger JEDER GEBILDETE, der sich mit den tieferen Fragen der Gegenwart beschäftigt.

BEZUGSBEDINGUNGEN: Bed. mit 30%, bar mit 35%.

Von 7 Exemplaren an mit 40%.

Ausserdem 1 Exemplar zur Probe vor Erscheinen bar mit 40%.

 Prospekte gratis. 